

Herzlich Willkommen beim "FGF-Newsletter"!

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen rund um das Thema Entrepreneurship. Wir informieren Sie was sich auf den Seiten <http://www.fgf-ev.de/> alles tut. Darüber hinaus tragen wir Neuigkeiten aus dem Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Interessante Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Wir freuen uns wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet, freuen uns aber auch über Anregungen und Meinungen Ihrerseits. Senden Sie diese bitte an

<mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=Anregungen> .

Viel Vergnügen mit der Lektüre wünscht Ihnen Ihre FGF-Newsletter-Redaktion

FGF-Internetportal: <http://www.fgf-ev.de/>

Inhalt dieser Ausgabe:

---

FGF-Newsletter Nr. 03/13 - 06.05.2013

---

1. Call for Papers "G-Forum 2013", Paper Submission Deadline 09. Juni 2013
  2. Prof. Dr. Andreas Kuckertz ins FGF-Präsidium nachgewählt
  3. FGF-Arbeitskreis „Cultural Entrepreneurship“, nächstes Treffen am 3. Juli 2013 in Bozen
  4. FGF-Arbeitskreis „Social Entrepreneurship“, nächstes Treffen am 20. September 2013 in Hannover
  5. FGF-Arbeitskreis „Entrepreneurship Education“, Invitatio ad offerendum
  6. FGF-Arbeitskreis "Entrepreneurship-Forschung", Protokoll der Sitzung vom 22.03.2013 online
  7. Aktualisiert: FGF-Liste der deutschen Entrepreneurship-Professuren
  8. FGF-Jahreschronik 2012 jetzt online
  9. Aktuelle EXIST-Meldungen
  10. Studie „Die Zukunft der Gründungsförderung – neue Trends und innovative Instrumente“
  11. ZEW Mannheim: Unternehmensgründungen aus der Wissenschaft schaffen mehr Arbeitsplätze
  12. IfM Bonn: Rückgang bei den gewerblichen Existenzgründungen beschleunigt sich im 2. Halbjahr 2012
  13. Borderstep Institut stellt Ergebnisse zu „grünem“ Gründungsmonitor vor
  14. Coneect – Workshops für Lehrende im Bereich Entrepreneurship
  15. KTI- Weiterbildungsworkshop für Dozierende und Akteure im Bereich Entrepreneurship
  16. EFER European Entrepreneurship Colloquium (EEC) 2013
  17. BMWi Start-up-Offensive: Minister Dr. Rösler stellt neuen Beiratsvorsitzenden Tobias Kollmann vor
  18. Wissenschaftsrat: Nationales Bildungspanel weltweit einzigartige Forschungsinfrastruktureinrichtung
  19. EBS-Intel Summer School for Social Innovators 2013
  20. Stellenangebot am World Vision Center for Social Innovation der EBS Universität für Wirtschaft und Recht
  21. Publikationen
  22. Aktuelle "Calls"
  23. Veranstaltungshinweise im Überblick
  24. Kurz notiert
-

## 1. Call for Papers "G-Forum 2013", Paper Submission Deadline 09. Juni 2013

In diesem Jahr findet die 17. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2013) am 07. und 08. November in Koblenz statt. Regionaler Partner ist die Universität Koblenz-Landau und das Zentrale Institut für Scientific Entrepreneurship & International Transfer (ZifET) der Universität Koblenz-Landau. Tagungspräsident und Leiter des Programm-Komitees ist Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch.

Die jährlich organisierte Konferenz dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Forschung, akademischer Ausbildung und Praxis. Erstmals können dank der Unterstützung von Sponsoren drei „Awards“ ausgelobt werden:

- „FGF-Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award 2013“  
Dotierung: 2.000,- Euro, Sponsoren: Hans-Sauer-Stiftung und Social Entrepreneurship Akademie
- „FGF-Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2013“  
Dotierung: 1.000,- Euro, Sponsor: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.
- „FGF-Cultural Entrepreneurship Award 2013“  
Dotierung insgesamt 5.000,- Euro in drei Kategorien, Sponsor: Szyperski Stiftung
  1. Best Cultural Entrepreneurship Paper (bitte im Wissenschafts-Track einreichen!)
  2. Best Cultural Entrepreneurship Project (bitte im Praxis-Track einreichen!) und
  3. Best Cultural Entrepreneurship Start-up (bitte im Praxis-Track einreichen!)

Beiträge zum Schwerpunktthema „Ubiquitous Entrepreneurship“ – Zur Allgegenwärtigkeit von unternehmerischem Denken und Handeln“ und zu allen anderen thematischen und interdisziplinären Themen auf dem Gebiet des „Entrepreneurship“ können „online“ noch bis zum 9. Juni 2013 über die Kongress-Homepage <http://www.gforum2013.de> eingereicht werden. Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch ein hochkarätiges Review-Gremium im „double blind-Verfahren“.

---

## 2. Prof. Dr. Andreas Kuckertz ins FGF-Präsidium nachgewählt

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Prof. Dr. Dietmar Grichnik aus dem amtierenden Präsidium wurde auf der FGF-Präsidiumssitzung am 15. März 2013 in Berlin, Herr Prof. Dr. Andreas Kuckertz von der Universität Hohenheim, Institut für Marketing & Management - Fg. Unternehmensgründungen und Unternehmertum (Entrepreneurship), in das amtierende Präsidium nachgewählt.

Informationen zu den FGF-Präsidiumsmitgliedern stehen auf der FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de>, Menüpunkt „Wer wir sind“ zur Verfügung.

---

## 3. FGF-Arbeitskreis „Cultural Entrepreneurship“, nächstes Treffen am 3. Juli 2013 in Bozen

Nach dem konstituierenden Treffen des FGF-Arbeitskreises Cultural Entrepreneurship in Bozen im Juli 2012 wurden bereits zwei weitere Arbeitskreistreffen in Potsdam und in Berlin veranstaltet. Nun steht wieder ein weiteres Treffen an der EURAC – Europäischen Akademie Bolzano-Bozen am 3. Juli 2013 im Rahmen des „6th International Scientific Workshop on Culture and Economy“ an.

Der AK trifft sich am Mittwoch, den 3. Juli 2013 um 9.00 Uhr in den Räumen der EURAC. Am Dienstagabend, dem 2. Juli 2013, besteht die Gelegenheit eines Kennenlernens aller TeilnehmerInnen des Scientific Workshops sowie des Arbeitskreistreffens in geselliger Runde.

Informationen, die Agenda und eine Hotelliste sind unter: <http://www.fgf-ev.de>, Rubrik „News“ aufrufbar. Rückfragen oder Anmeldungen richten Sie bitte an die Arbeitskreisleiter Prof. Dr. Elmar D Konrad [elmar.konrad@fh-mainz.de](mailto:elmar.konrad@fh-mainz.de) oder Prof. Dr. Harald Pechlaner [harald.pechlaner@ku-eichstaett.de](mailto:harald.pechlaner@ku-eichstaett.de)

---

#### 4. FGF-Arbeitskreis „Social Entrepreneurship“, nächstes Treffen am 20. September 2013 in Hannover

Im Namen der Arbeitskreisleiterin, Frau Prof. Dr. Christiana Weber, wird zum vierten Treffen des FGF Arbeitskreises Social Entrepreneurship, am 20. September 2013 nach Hannover eingeladen. Das Treffen wird wieder in den Räumlichkeiten der Leibniz Universität in Hannover stattfinden. Ein optionales „Get together“ am vorhergehenden Donnerstagabend, den 19. September 2013, wird ebenfalls angeboten.

Wie im vergangenen Jahr, wird auch in diesem Jahr um eine aktive Mitgestaltung der Inhalte im Vorfeld gebeten. Wie Sie der vorläufigen Agenda (<http://www.fgf-ev.de>, Menüpunkt „News“) entnehmen können, sind zwei Gesprächsrunden, in denen Themen von aktueller Relevanz diskutiert werden sollen, geplant. Um eine Auseinandersetzung mit den für Sie relevanten Themen zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, eigene Gesprächsgruppenbeiträge einzureichen.

Interessenten bitten wir, sich zunächst (mit oder ohne Themeneinreichung) bis zum 30. Juni 2013 unter folgendem Link <http://www.ufo.uni-hannover.de/6892.html> anzumelden. Für weitere Fragen können Sie sich an Frau Linda Kunz ([linda.kunz@ufo.uni-hannover.de](mailto:linda.kunz@ufo.uni-hannover.de), + 49 (0) 511 762-14106) wenden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://www.fgf-ev.de>, Menüpunkt „News“.

---

#### 5. FGF-Arbeitskreis „Entrepreneurship Education“, Invitatio ad offerendum

Der FGF-Arbeitskreis Entrepreneurship Education (AK EE) lädt zur nachhaltigen Mitarbeit ein. Der AK EE befasst sich mit der Praxis und Theorie der Entrepreneurship Education. Übergreifendes Ziel der Arbeit im Arbeitskreis ist die Analyse des Status Quo der Entrepreneurship Education sowie die Erarbeitung von Konzepten zur Förderung einer legitimen und effizienten Youth und Adult Entrepreneurship Education. Im Vordergrund stehen dabei nicht nur der informative Austausch und die gegenseitige Unterstützung seiner Mitglieder, z.B. bei der Erstellung von Literaturlisten mit Bezug zur Theorie der Entrepreneurship Education. Vielmehr erfolgt auch eine Zusammenarbeit bzgl. der Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten mit Bezug zur Bildungs- und Wirtschaftspolitik. So haben Mitglieder aus der Mitte des AK EE eine ambitionierte Initiative zur Förderung einer umfangreicheren systemischen Integration der schulischen Entrepreneurship Education gegründet, die bereits renommierte Promotoren aus der Wirtschaft, Gesellschaft und Politik für eine Mitarbeit gewinnen konnte.

All dies erfordert viel zusätzlichen Einsatz und Engagement. Auch deshalb ist der AK EE daran interessiert, sich für diejenigen Interessenten aus den Reihen des FGF zusätzlich zu öffnen, die im AK als neue Mitglieder nachhaltig und zielführend mitwirken wollen. Der Leiter des Arbeitskreises (Univ.-Prof. Dr. U. Braukmann) und der Ge

schäftsführer (Herr Dipl.-Kfm. Dominik Bartsch) laden deshalb alle an einer solchen Mitarbeit Interessierten herzlich ein, zumindest per Mail ([bartsch@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:bartsch@wiwi.uni-wuppertal.de)) motivationale Schnittmengen auszuloten. Falls sich potenzielle neue Mitglieder für eine Teilnahme an der nächsten Sitzung des Arbeitskreises im Rahmen des 17. G-Forums am 8. November 2013 interessieren, können sie sich bereits ab dem 1. Mai 2013 per Mail ([bartsch@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:bartsch@wiwi.uni-wuppertal.de)) frühzeitig anmelden".

Informationen unter <http://www.fgf-ev.de>, Menüpunkt „News“ und <http://www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=3569>

---

#### 6. FGF-Arbeitskreis "Entrepreneurship-Forschung", Protokoll der Sitzung vom 22.03.2013 online

Das Protokoll der letzten Arbeitskreissitzung vom 22. März 2013 an der Universität Duisburg-Essen sowie alle Protokolle der vorherigen Sitzungen des Arbeitskreises stehen auf der FGF-Homepage unter <http://www.fgf-ev.de>, Menüpunkt „News“ als Download zur Verfügung.

---

#### 7. Aktualisiert: FGF-Liste der deutschen Entrepreneurship-Professuren

Der FGF hat seine Liste der Entrepreneurship-Professuren an öffentlichen und privaten Hochschulen in Deutschland aktualisiert.

In der Aufstellung (Stand April 2013) werden insgesamt 107 Professuren sortiert nach Standort und mit Namen des Lehrstuhlinhabers/Professors sowie einer dazugehörenden Internetadresse aufgeführt. Zudem enthält das Dokument eine Darstellung der Entwicklung der Entrepreneurship-Professuren seit dem Jahr 1998, eine Einteilung der Professuren nach Universitäten und Fachhochschulen sowie eine Zuordnung nach Bundesländern.

Das Dokument steht ab sofort als Download auf der FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> in der Rubrik „News“ zur Verfügung.

---

#### 8. FGF-Jahreschronik 2012 jetzt online

In den FGF-Jahreschroniken werden alle Aktivitäten des Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF) des jeweiligen Berichtsjahres zusammenfassend dargestellt. Die aktuelle FGF-Jahreschronik 2012 sowie alle vorherigen Berichte (ab dem Jahr 2002) als Download unter <http://www.fgf-ev.de>, Rubrik „News“, zur Verfügung.

---

## 9. Aktuelle EXIST-Meldungen

### 9.1 Start Investitionszuschuss Wagniskapital für Business Angel

Trotz ihrer Bedeutung scheitern innovative Unternehmen nicht selten bereits in der Startphase. Der Grund: Es steht zu wenig Kapital zur Verfügung, um den Markteintritt und die Wachstumsphase erfolgreich zu finanzieren. Am 15. Mai 2013 wird das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie deshalb eine neue Förderinitiative Wagniskapital starten. Private Investoren – insbesondere Business Angels – sollen motiviert werden, sich noch mehr an jungen, innovativen Unternehmen finanziell zu beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der EXIST-Website  
<http://www.exist.de/service/nachrichten/02223/index.php>.

-----

### 9.2 Sonderausgabe EXIST-news „Ideen säen – Erfolge ernten. Erfolgreiche Gründungen der EXIST-Förderung“

Thema der soeben erschienenen Sonderausgabe sind Best-Practice-Beispiele der EXIST-Förderung. Erfolgreiche EXIST Start-ups stellen sich vor und berichten über ihre positiven und negativen Gründungserfahrungen und geben Gründungsinteressierten hilfreiche Tipps. Darüber hinaus finden Existenzgründer Informationen über die neue Start-App des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit der Applikation erhalten Interessierte Tipps zu Fördermöglichkeiten und Coaching Angeboten direkt auf ihr Handy. Wichtige Hotlines, Wettbewerbe und ein Expertenforum stehen für die User bereit. Die Kampagne startet im April 2013 und soll junge Leute bei der Existenzgründung im IT-Sektor unterstützen.

Die EXIST-news steht zum Download bereit unter: [http://www.exist.de/publikationen/exist\\_news/index.php](http://www.exist.de/publikationen/exist_news/index.php)

-----

### 9.3 Neue Wettbewerbsrunde in der Gründungsoffensive Biotechnologie (GO-Bio)

Die Gründungsoffensive Biotechnologie (<http://www.go-bio.de>) geht in eine weitere Runde. Projektskizzen können bis zum 15. Juli 2013 eingereicht werden. In den Projekten sollen Themen bearbeitet werden, die in den Lebenswissenschaften oder deren Grenzbereichen angesiedelt sind und auf eine kommerzielle Verwertung – vorzugsweise im Rahmen einer Unternehmensgründung – ausgerichtet sind. Gemäß den Zielen der „Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030“ sind ausdrücklich auch Projektvorschläge aus der „grünen“ und „weißen Biotechnologie“ willkommen. Bewerben können sich jüngere, in der Forschung bereits erfahrene Wissenschaftler/-innen, Mediziner/-innen mit Klinikerfahrung und Personen mit Industrieerfahrung in Forschung und Entwicklung. Den Preisträgern des GO-Bio-Wettbewerbs winken die Finanzierung einer gut ausgestatteten, eigenständigen Arbeitsgruppe über mehrere Jahre sowie die intensive Unterstützung gründungsbegleitender Aktivitäten. Mit der Förderinitiative GO-Bio unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2005 gründungsbereite Teams bei der Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen mit besonders hohem Wertschöpfungspotenzial in Deutschland.

Die Projektvorschläge sind bis zum 15. Juli 2013 einzureichen beim Projektträger Jülich (Geschäftsstelle Berlin), Forschungszentrum Jülich GmbH, z.Hd. Dr. Jan Strey, Zimmerstraße 26-27, 10969 Berlin.

Weiterführende Informationen zur Antragstellung und zum Auswahlverfahren sind auf dem Internetportal <http://www.go-bio.de> zu finden.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Ute Fink (Telefon: 030-20199-543; E-Mail: [u.fink@fz-juelich.de](mailto:u.fink@fz-juelich.de)) und Herr Dr. Jan Strey (Telefon: 030-20199-468; E-Mail: [j.strey@fz-juelich.de](mailto:j.strey@fz-juelich.de)) vom Projektträger Jülich gerne zur Verfügung.“

-----

#### 9.4 Gründungsbeispiel EXIST-Gründerstipendium

##### Soziale Innovation durch Online-Spendensystem der Altruja GmbH

Mit einem Online-Spendensystem will die Altruja GmbH das Spendensammeln im Internet einfacher und effizienter gestalten. Dieses innovative Online-Tool bietet vor allem Vorteile für Hilfsorganisationen, Stiftungen und politische Parteien. Durch Spendenaufrufe in sozialen Netzwerken werden neue Zielgruppen erschlossen und durch persönliche Empfehlungen mehr Menschen erreicht. Über 300 Kunden in ganz Europa hat die Altruja GmbH bereits und expandiert weiter. Das Unternehmen ist eine Ausgründung der FH Ingolstadt und der LMU München und wurde im Jahr 2010 durch das EXIST-Gründerstipendium finanziert. Weitere Mittel bekam Altruja u. a. vom [High-Tech-Gründerfonds](#) und von [Bayern Kapital](#). Nun konnten sie auch die Investoren HP Capital und MUN-IC von ihrem Geschäftsmodell überzeugen und sich damit die Anschlussfinanzierung sichern. Die Altruja GmbH wurde zudem mit dem BMWi-Preis IKT-Gründung des Jahres ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Start-up finden Sie unter: <https://www.altruja.de/>

-----

#### 9.5 Gründungsbeispiel EXIST-Forschungstransfer

##### Schäden an Rotorblättern von Windkraftanlagen vermeiden: Fibercheck GmbH

Das Spin-off aus der Technischen Universität Chemnitz hat ein Sensorsystem zur kontinuierlichen Erfassung und Überwachung von Schäden innerhalb von Faserverbundstoffen entwickelt. Zwei innovative Sensortypen und die Auswertungseinheit dokumentieren Strukturveränderungen z. B. an Rotorblättern von Windkraftanlagen. Auf diese Weise können Materialschäden frühzeitig erkannt werden. 2010 gewann FiberCheck den Businessplan-Wettbewerb futureSAX. Das Unternehmen wird seit Juli 2012 für anderthalb Jahre durch EXIST-Forschungstransfer in der Förderphase I finanziert.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: <http://www.fibercheck.de/>

---

#### 10. Studie „Die Zukunft der Gründungsförderung – neue Trends und innovative Instrumente“

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) veröffentlichte die von der evers&jung GmbH, Hamburg erstellte Studie "Zukunft der Gründungsförderung - neue Trends und innovative Instrumente." Die Studie untersucht, wie die fortschreitende Digitalisierung, neue Kommunikationsformen und alternative Gründungswege Dynamik in die Gründerszene bringen. Sie identifiziert fünf Trends, die zeigen, wie sich Prozesse und Strukturen verändern und neue Chancen für pfiffige Gründungsideen entstehen. Die Studie enthält einen Gastbeitrag von Deutschlands führendem Trendforscher Prof. Peter Wippermann sowie fünf Trendreports, die die als zukunftssträchtig identifizierten Entwicklungen kritisch beleuchten und ihre Umsetzungspotenziale untersuchen. Auch die Diskussionsergebnisse aus den Workshops der Fachtagung „Die Zukunft der Gründungsförderung“ im November haben ihren Platz in der Studie gefunden.

Die Studie steht als Download unter <http://www.bmwi.de/DE/Mediathek/publikationen,did=572672.html> zur Verfügung.

---

#### 11. ZEW Mannheim: Unternehmensgründungen aus der Wissenschaft schaffen mehr Arbeitsplätze

Bei Unternehmensgründungen aus der Wissenschaft (Wissenschafts-Spinoffs) liegt das Beschäftigungswachstum pro Jahr durchschnittlich um 3,4 Prozentpunkte höher als bei anderen Gründungen in wissensintensiven Wirtschaftszweigen (forschungintensive Industrie und wissensintensive Dienstleistungen). Dies zeigt eine Untersuchung des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim. Sie analysiert mehr als 20.000 Unternehmensgründungen in wissensintensiven Wirtschaftszweigen der Jahre 1996 bis 2000.

Wissenschafts-Spinoffs sind Unternehmensgründungen, an denen mindestens eine Person beteiligt ist, die zuvor in einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung gearbeitet hat oder die während der Unternehmensgründung noch in einer Wissenschaftseinrichtung beschäftigt war. Aufgrund ihres Wachstumsvorsprungs leisten Wissenschafts-Spinoffs einen höheren Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze: Sie weiten ihre Beschäftigung in den ersten Jahren nicht nur rascher aus als andere Unternehmensgründungen, sondern sie beschäftigen von Anfang an eine größere Anzahl von Personen, so die ZEW-Studie. So sind bei ihnen im ersten Geschäftsjahr im Mittel 6,8 Personen (Vollzeitstellen, inklusive Inhaber) tätig, bei anderen Unternehmensgründungen in wissensintensiven Wirtschaftszweigen hingegen 5,1 Personen. Im sechsten Geschäftsjahr beträgt dieser Unterschied aufgrund des höheren Beschäftigungswachstums der Wissenschafts-Spinoffs bereits 4,4 Vollzeitstellen. Bei rund 1.200 Wissenschafts-Spinoffs in Deutschland pro Jahr entspricht dies zusätzlich etwa 5.300 Arbeitsplätzen je Gründungsjahrgang

Infos unter: <http://www.zew.de/publikation6883>

---

#### 12. IfM Bonn: Rückgang bei den gewerblichen Existenzgründungen beschleunigt sich im 2. Halbjahr 2012

Die Zahl der gewerblichen Existenzgründungen in Deutschland ist im Jahr 2012 um 51.000 oder 12,8 % zurückgegangen und liegt bei 350.000. Dies ergeben neueste Schätzungen des IfM Bonn auf Basis von Angaben für Januar bis November 2012. Damit setzt sich die seit 2005 anhaltende rückläufige Entwicklung fort. Im ersten Halbjahr 2012 sank die Zahl der gewerblichen Existenzgründungen um 11,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, im zweiten um 14,3 %. Der Rückgang bei den gewerblichen Existenzgründungen hat sich demnach im 2. Halbjahr noch beschleunigt. Einen noch stärkeren Einbruch des gewerblichen Gründungsgeschehens haben Gründungen durch ausländische Staatsangehörige verhindert. Deren Zahl liegt in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Die Zahl der gewerblichen Liquidationen ist von 383.300 im Jahr 2011 auf 376.400 im Jahr 2012 um 1,8 % gesunken. Trotz dieser positiven Entwicklung ergibt sich für das Jahr 2012 ein negativer Gründungssaldo (Differenz aus Gründungen und Liquidationen) von rund 26.400. Dies ist der zweite negative Gründungssaldo seit Mitte der 1970er Jahre.

Infos unter: <http://www.ifm-bonn.org/statistiken/gruendungen-und-liquidationen/#>

---

### 13. Borderstep Institut stellt Ergebnisse zu „grünem“ Gründungsmonitor vor

Für den weltweit ersten Monitor zu „grünen“ Startups untersuchte das Borderstep Institut Technologie- und Gründerzentren in Deutschland und Kalifornien. Die Ergebnisse der vom Bundesumweltministerium (BMU) und der nationalen Klimainitiative geförderten Studie zeigen, dass Deutschlands Jungunternehmer die Chancen der Green Economy erkennen: Der Anteil grüner Gründungen in den untersuchten Gründerzentren liegt in Deutschland derzeit bei 13,6 Prozent.

Sowohl in Deutschland als auch international mangelt es bislang an der systematischen Erfassung von Unternehmensgründungen im Bereich der Green Economy. Der Gründungsmonitor wurde vom Borderstep Institut Berlin in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg sowie Experten der Gründungsforschung und der Green Economy entwickelt. Er liefert erstmals Informationen über den Stellenwert von Erneuerbaren Energien, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft oder Biodiversität für neu gegründete Unternehmen. In 30 Technologie- und Gründerzentren in Deutschland sowie 15 „Inkubatoren“ in Kalifornien untersuchte das Borderstep Institut über 1.000 junge Unternehmen. Die Ergebnisse dokumentieren, dass grüne Produkte und Dienstleistungen für Startups in Deutschland genau wie in Kalifornien ein bedeutendes Wirtschaftsfeld darstellen. Der Gründungsmonitor ermittelte Unternehmensgründungen in allen Wirtschaftssektoren und ermöglicht erste internationale Vergleiche.

Infos unter: <http://www.borderstep.de/>

---

### 14. Coneect – Workshops für Lehrende im Bereich Entrepreneurship

Coneect ist ein internationales Netzwerk von Universitäten, das Workshops für Akademiker mit Lehrauftrag anbietet. Die Frage wie Entrepreneurship vermittelt werden kann steht bei diesem EU-Projekt im Vordergrund. In internationalen und interdisziplinären Trainings werden Unterrichtspraktiken für eine ganzheitliche und vor allem nachhaltige Vermittlung von Unternehmergeist an Hochschulen erarbeitet. Innerhalb von drei Jahren finden fünf internationale Trainingswochen statt, der erste Workshop startet am 22.07.2013 in München. Auf einem Symposium 2015 in Berlin werden die Ergebnisse der Trainings abschließend präsentiert. Coneect wird von der EU finanziert und ist Teil des Competitiveness and Innovation Framework Programme (CIP).

Weitere Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf <http://www.coneect.eu/>

---

### 15. KTI- Weiterbildungsworkshop für Dozierende und Akteure im Bereich Entrepreneurship

Der KTI-Weiterbildungsworkshop 2013 "Smarte Start-ups - Die Neuen Selbständigen" findet am Zürichsee im Seedamm Plaza in Pfäffikon statt und widmet sich dieses Mal der neuen Generation an hochqualifizierten Gründern. Wer sind sie und was bewegt sie? Welche aktuellen Trends setzen sie in ihren Start-ups um? Das neue Programm vereint hochkarätige Referenten zu einer spannenden Mischung aus Input-Referaten und Workshops. Hier treffen Start-ups, Berater, Dozenten und gestandene Gründer aufeinander.

Die Themen des Workshops beinhalten

- Smart Business Concepts - wer sind die smarten Gründer und wo wollen sie hin?
- Crowdfunding - wie es funktioniert
- Collaborative Consumption - warum man in 2013 nichts mehr kaufen muss.

Infos unter: <http://www.htwchur.ch/management/institut-sife/veranstaltungen/kti-entrepreneurship-workshop-2013.html>

16. EFER European Entrepreneurship Colloquium (EEC) 2013

The European Entrepreneurship Colloquium 2013 will take place on 30 June- 6 July 2013 at Ozyegin University, Istanbul, Turkey. The EEC 2013 is managed by EFER in collaboration with Ozyegin University, Istanbul, Turkey. Deadline for application: 31 May 2013

Objectives

European Entrepreneurship Colloquium (EEC) aims to:

- Provide a forum where the participants can learn about interactive teaching methods, including the use of case method, drawing upon the extensive experience of the Harvard Business School and leading universities across Europe.
- Develop and update skills in teaching entrepreneurship.
- Develop and update skills in teaching entrepreneurship
- Experience the latest thinking in the field of entrepreneurship through interaction with leading academics and practitioners.
- Increase interaction with entrepreneurial practitioners in teaching and curriculum development.
- Generate more committed professors and educators to entrepreneurship.
- Accelerate cross-border exposure of universities and faculty.

Infos: [http://www.efer.eu/pro/pro01\\_02.htm](http://www.efer.eu/pro/pro01_02.htm)

---

17. BMWi Start-up-Offensive: Minister Dr. Rösler stellt neuen Beiratsvorsitzenden Tobias Kollmann vor

Der vom Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, eingerichtete Beirat "Junge Digitale Wirtschaft" hat Prof. Dr. Tobias Kollmann zum neuen Vorsitzenden gewählt. Prof. Kollmann ist Inhaber des Lehrstuhls für E-Business und E-Entrepreneurship an der Universität Duisburg-Essen und befasst sich seit 1996 mit Fragen rund um die Unternehmensgründung und -entwicklung in der Net Economy. Prof. Kollmann wird damit zu einem wichtigen Mittler zwischen der Politik und der digitalen Wirtschaft in Deutschland.

Der Beirat "Junge Digitale Wirtschaft" berät den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie aus erster Hand zu aktuellen Fragen der Informations- und Kommunikationswirtschaft, insbesondere zur Entwicklung und zu den Potenzialen der jungen digitalen Wirtschaft und neuer digitaler Technologien in Deutschland sowie zur Schaffung besserer Wachstumsbedingungen von Startup-Unternehmen. Er ist im Hinblick auf die Dynamik der digitalen Wirtschaft flexibel und offen ausgestaltet und ermöglicht der deutschen Startup-Szene einen direkten und praxis-bezogenen Dialog mit der Politik.

Infos unter: <http://www.bmwi.de/DE/Themen/Digitale-Welt/Wirtschaftsfaktor-Digitale-Welt/beirat-junge-digitale-wirtschaft.html>

---

18. Wissenschaftsrat: Nationales Bildungspanel weltweit einzigartige Forschungsinfrastruktureinrichtung

Als weltweit einzigartige Längsschnittstudie würdigt der Wissenschaftsrat das Nationale Bildungspanel (NEPS). Im Rahmen des NEPS werden Daten zu Bildungsprozessen und Kompetenzentwicklung in Deutschland von der frühen Kindheit bis ins hohe Erwachsenenalter erhoben.

Nach Auffassung des Wissenschaftsrates sind die außergewöhnlich reichhaltigen Daten von großem Wert für die wissenschaftliche Nutzung; sie enthalten aber auch politisch hoch relevante Informationen zu Bildungsverläufen und deren Einflussfaktoren. „Der Wert dieser Längsschnittdaten wird sich noch weiter erhöhen, je länger die Bildungskarrieren der Teilnehmenden verfolgt werden können“, erklärte Wolfgang Marquardt, Vorsitzender des Wissenschaftsrates. Angesichts der Relevanz der Daten und der exzellenten Arbeit als Forschungs- und Infrastruktureinrichtung ist der Wissenschaftsrat von der überregionalen Bedeutung des NEPS und dem gesamtstaatlichen wissenschaftspolitischen Interesse an seiner Arbeit überzeugt. Der Wissenschaftsrat empfiehlt deshalb, das NEPS als außeruniversitäre Forschungseinrichtung in die gemeinsame Förderung von Bund und Ländern im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft aufzunehmen.

Stellungnahme zum Nationalen Bildungspanel (NEPS) unter:

<http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2999-13.pdf>

---

19. EBS-Intel Summer School for Social Innovators 2013

Für Studierende und Doktoranden: Das High-Tech Unternehmen Intel® und die EBS Universität für Wirtschaft und Recht laden Studierende und Doktoranden ein, ihre Ideen zu Sozialen Innovationen weiterzuentwickeln. Es werden 25 Stipendien vergeben. Datum: 30 und 31. Juli 2013 sowie ein vorangehendes Online-Learning-Programm, Anmeldeschluss: 10. Juni 2013. Veranstaltungsort: EBS Campus Oestrich-Winkel bei Wiesbaden

Teach-the-Teacher Programm: Parallel zur Summer School für Studierende führen Intel und EBS zum ersten Mal ihr gemeinsames „Teach-the-Teacher Programm“ zum Thema „Soziale Innovationen“ durch. Es richtet sich an Professoren und erfahrene (Sozial-)Unternehmer aus allen europäischen Ländern, die Lehrprogramme im Bereich „Soziale Innovationen“ an ihren Heimathochschulen oder für soziale Institutionen durchführen möchten. Datum: 29. bis 31. Juli 2013, Anmeldeschluss: 10. Juni 2013 Veranstaltungsort: EBS Campus Oestrich-Winkel bei Wiesbaden.

Info zu beiden Veranstaltungen finden Sie unter: <http://www.ebs-init.de/de-praxis/ebs-intel-summer-school/>

---

20. Stellenangebot am World Vision Center for Social Innovation der EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist die führende private Wirtschaftsuniversität in Deutschland und besteht derzeit aus zwei Fakultäten, der EBS Business School und der EBS Law School. Wir inspirieren Persönlichkeiten und stehen für ein einzigartiges Netzwerk, Exzellenz in Lehre und Forschung, Internationalität und haben einen starken Fokus auf Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Das World Vision Institut für Forschung und Innovation ist die 2009 gegründete Forschungseinrichtung des internationalen Kinderhilfswerks World Vision Deutschland.

Die Vision des World Vision Centers for Social Innovation ist es, durch Forschung und Praxisprojekte dazu beizutragen, dass unternehmerische Ressourcen von Profit- und Non-Profit-Organisationen für die Beantwortung gesellschaftlicher Fragen neu und nachhaltig eingesetzt werden können. Das Center ist Teil des neu gegründeten „Institute for Transformation in Business and Society“ (INIT). Das INIT widmet sich in Forschung, Lehre und Weiterbildung allen Aspekten der Transformationsfähigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft sowie ihre gegenseitigen Wechselbeziehungen mit einem besonderen Augenmerk auf die Zukunftssicherung von kommerziellen und sozialen Unternehmen und Organisationen.

Für das „World Vision Center for Social Innovation“ am INIT suchen wir eine/n

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w)

für die Dauer von (vorerst) 2 Jahren mit einem Stellenumfang von 50%.

Es besteht die Möglichkeit der Promotion an der EBS oder einer ihrer Partnerhochschulen.

Ihre Aufgaben:

- Sie beschäftigen sich im Rahmen von Forschungs- und Praxisprojekten mit den Themen Soziale Innovationen und Social Entrepreneurship.
- Sie arbeiten unter anderem am Forschungsprojekt „Soziale Innovationen in Deutschland“ mit, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Unter anderem wirken Sie im Rahmen dieses Forschungsprojektes an folgenden Aufgaben mit:
- Aufbau einer Lernplattform für Soziale Innovationen, die es den Teilnehmern ermöglicht, sich in einer Mischung aus physischem Austausch und Home-Learning-Modulen (Blended Learning) Wissen und Kompetenzen im Bereich Soziale Innovationen anzueignen.
- Ausbau der Open-Innovation-Plattform [ourSocialInnovation.org](http://ourSocialInnovation.org) und Analyse von Crowd Innovation-Prozessen. Zu Ihren Aufgaben gehören hier die Planung und Kontrolle der technischen Weiterentwicklung der Plattform, die Steigerung der Bekanntheit der Plattform und der Ausbau der Community. Zudem führen Sie Forschungen an und mit der Community durch. Ziel der Forschungen ist ein besseres Verständnis von Crowd-Innovation-Prozessen und deren Unterstützung.

Ihr Profil:

- Sie haben Ihr wirtschafts- oder informationswissenschaftliches Studium (oder vergleichbar) exzellent abgeschlossen.
- Sie bringen Erfahrungen im Social Media-Bereich mit oder haben eine hohe Bereitschaft sich diese anzueignen.
- Sie verfügen über erstklassige analytische Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen, Engagement und eine hohe Kommunikationsfähigkeit.
- Sie gehen Aufgaben und Herausforderungen proaktiv an und arbeiten sehr selbstständig und zuverlässig.
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige Tätigkeit in einem attraktiven, dynamischen und anregenden Umfeld
- Professionelle und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Flache Hierarchien und eine kooperative Unternehmenskultur

Ihre Anstellung erfolgt bei der World Vision Stiftung, der Einsatzort ist die EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an:

EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH  
Frau Semiha Sander  
Associate Director Finance and Administration  
Institute for Transformation in Business and Society (INIT)  
Email: [Semiha.Sander@ebs.edu](mailto:Semiha.Sander@ebs.edu)

---

## 21. Publikationen

### 21.1 Arnold, Jürgen

„Existenzgründung – Businessplan & Chancen“ Unternehmenscoaching: Führungskräfte optimieren. 2. Aufl., Burgrieden: UVIS Verlag e.K., 2012. -ISBN 978-3-938-68414-6,

### 21.2 Geißler, Mario

„Determinanten des Vorgründungsprozesses - Einfluss unternehmerischer Chancen und des Gründungsklimas im Hochschulumfeld“, Springer Gabler Wiesbaden 2013, ISBN: 978-3-658-01664-7, Infos unter: <http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-01665-4/page/1>

### 21.3 Günther, Ute/Kirchhof, Roland (Hrsg.)

„Leitfaden für Business Angels, 2012“, Verlag Going Public Media AG 2013, 234 Seiten, ISBN-10: 3943021335, ISBN-13: 978-3943021332

### 21.4 Meves, Yvonne

„Emotionale Intelligenz als Schlüsselfaktor der Teamzusammensetzung - Eine empirische Analyse im Kontext der Sozialpsychologie und des organisationalen Verhaltens in jungen Unternehmen“, Springer Gabler Verlag 2013, Reihe: Entrepreneurship, 305 Seiten, ISBN 978-3-658-01067-6, Infos unter: <http://www.springer.com/springer+gabler/management/unternehmensf%C3%BChrung/book/978-3-658-01067-6?otherVersion=978-3-658-01067-6>

---

## 22. Aktuelle “Calls”

### 22.1 Call for Papers “Culture meets Economie – Interfaces of culture, arts and tourism”, Submission deadline 10. Mai 2013, Infos unter:

<http://www.eurac.edu/en/research/institutes/regionaldevelopment/conferences/culturemeetseconomy/ScientificWorkshop.html>

### 22.2 Call for Papers “Heribert Meffert Award for the Best Master Theses on Change Management”, Submission deadline 20. Mai.2013, Infos unter:

<http://www.hhl.de/de/service/events/casim-conference-2013/heribert-meffert-awards/>

- 22.3 12th International Entrepreneurship Forum (12 TH IEF), Conference Theme: Social Sustainability and Economic Security: The Agenda for Entrepreneurship in the 21st Century Submission deadline 31. Mai 2013, Infos unter: [http://fgf-ev.de/DWD/\\_111327/upload/media\\_4826.pdf](http://fgf-ev.de/DWD/_111327/upload/media_4826.pdf)
- 22.4 seif Awards for Social Entrepreneurship. Für die seif Awards können sich Projekte bewerben, die sich als Social Entrepreneurs verstehen und versuchen mit ihrer Tätigkeit ein gesellschaftliches bzw. ökologisches Problem zu lösen, über einen Businessplan verfügen und die entsprechenden Dokumente bis zum 31. Mai 2013 einreichen. Infos unter: <http://seif.org/award/>
- 22.5 Call for Papers zur 17. Interdisziplinären Konferenz zur Gründungsforschung und –praxis am 7. Und 8. November 2013 in Koblenz. Deadline for submission 09.06.2013, Infos unter <http://www.gforum2013.de/>.
- 22.6 The Center for Advanced Studies in Management (CASiM) at HHL Leipzig Graduate School of Management announces the Heribert Meffert Award for Master Theses 2013 for an excellent master thesis, containing original research in the area of change management. Infos unter: <http://www.hhl.de/de/service/events/casim-conference-2013/heribert-meffert-awards/>
- 22.7 CASiM Conference 2013 "Change Management", Call for Papers“ für „contributed talks“ in den parallelen Nachmittags-Panels; Abstracts können ab sofort über das online System (siehe Webseiten der Konferenz) eingereicht werden. Konferenzsprache: Englisch, Infos unter: <http://www.hhl.de/de/service/events/casim-conference-2013/call-for-papers/>
- 22.8 weitere Call for Papers im Bereich “Entrepreneurship” unter [http://www.imfk.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=17&Itemid=13](http://www.imfk.de/index.php?option=com_content&task=view&id=17&Itemid=13)

23. Veranstaltungshinweise im Überblick

08. – 11. Mai 2013, Baltimore (USA)

Eastern Academy of Management (EAM) 2013 Conference, Theme: Creativity and Innovation - Designs for the Future, Infos unter: <https://eamconference.org/>

16. – 17. Mai 2013, Lund (Schweden)

The European Entrepreneurship Education Workshop and Award, Infos unter: <http://www.entrepreneur.lu.se/en/eeew2013>

17. – 19. Mai 2013, Viña del Mar (Chile)

Family Enterprise Research Conference - FERC 2013, Infos unter: <http://ferc2013.org/>

28. – 29. Mai 2013, Amsterdam (Niederlande)

University-Industry Interaction Conference 2013 – Challenges and Solutions for fostering entrepreneurial universities and collaborative innovation, Infos unter: <http://www.university-industry.com/>

31. Mai 2013, Leipzig

3. Leipzig Entrepreneurship Lecture “Chancenkapital für High-Tech-Gründer“, Infos unter: <http://www.hhl.de/service/events/leipzig-entrepreneurship-lecture/>

03. – 04. Juni 2013, Mannheim

5th ZEW Economics of Innovation and Patenting, Infos unter: <http://www.zew.de/en/veranstaltungen/details.php?LFDNR=1773>

04. Juni 2013, Brüssel (Belgien)

Spin Out! The Academic Enterprise Awards, Infos unter: <http://www.sciencebusiness.net/aces/Default.aspx>

05. – 08. Juni 2013, Écully (France)

BCERC - Babson College Entrepreneurship Research Conference 2013, Infos unter:

<http://www.babson.edu/Academics/centers/blank-center/bcerc/Pages/home.aspx>

06. Juni 2013, Berlin

14. Deutscher Eigenkapitaltag, Veranstalter: Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK),

Infos unter: <http://www.bvkap.de>

10. Juni 2013, Berlin

Förderung von Unternehmertum an Hochschulen, OECD und BMI laden ein zur Tagung ein, Deadline for Registration: 22 May 2013, Infos unter:

<http://www.oecd.org/cfe/leed/confuniversityberlin.htm>

11. Juni 2013, München

Preisverleihung des „Act for Impact“, Förderpreis für Gründer mit Verantwortung, Infos unter:

<http://www.seakademie.de/gruenderfoerderung.aspx>

13. Juni 2013, deutschlandweit

Nationaler Aktionstag zur "Unternehmensnachfolge durch Frauen", Infos unter:

[http://www.existenzgruenderinnen.de/DE/Unternehmensnachfolge/NationalerAktionstag/nationaleraktionstag\\_node.html](http://www.existenzgruenderinnen.de/DE/Unternehmensnachfolge/NationalerAktionstag/nationaleraktionstag_node.html)

14. Juni 2013, Berlin

Selbständigkeit im Lebenslauf – Zur Flexibilisierung von Arbeit und Geschlechterverhältnissen, Tagung an der

HWR Berlin, Infos ab März unter: <http://www.selbststaendige-frauen.de/>

19. – 21. Juni 2013, Casa de Convalescència, Barcelona, (Spain)

Global Entrepreneurship Monitor Research Conference, Theme: Entrepreneurship and Economic Development,

Infos unter: <http://gem.uab.cat/en/conference>

30. Juni – 06- Juli 2013, Istanbul (Türkei)

European Entrepreneurship Colloquium (EEC) 2013, Ozyegin University, Istanbul, underlying theme is "Entrepreneurship in Emerging Markets, More detailed information about the programme can be found on

[http://www.efer.eu/pro/pro01\\_02.htm](http://www.efer.eu/pro/pro01_02.htm)

02. – 05. Juli 2013, St. Gallen (Schweiz)

Ifera-Konferenz in St.Gallen "Family Business Day", Infos unter: <http://ifera2013.ifera.org/>

02. Juli 2013 Bozen (Italien)

6th International Scientific Workshop on Culture and Economy, Infos unter:

<http://www.eurac.edu/en/research/institutes/regionaldevelopment/conferences/culturemeetseconomy/ScientificWorkshop.html>

03. Juli 2013, Bozen (Italien)

4. FGF-Arbeitskreistreffen „Cultural Entrepreneurship“, Infos unter: <http://www.fgf-ev.de>

18. – 19. Juli 2013, Halle

1st IWH ENIC Workshop - The evolution of networks, industries and clusters (ENIC), Infos unter:

<http://www.iwh-halle.de/>

29. – 31. Juli 2013, EBS Campus Oestrich-Winkel

EBS-Intel Summer School for Social Innovators 2013, Infos unter: <http://www.ebs-init.de/de-praxis/ebs-intel-summer-school/>

09. – 13. August 2013, Orlando (USA)

Academy of Management Annual Meeting 2013, Theme: Capitalism in Question, Infos unter: <http://aom.org/Meetings/Future-Meetings.aspx>

04. – 06. September 2013, Vilnius (Lithuania)

12TH International Entrepreneurship Forum (12 TH IEF), Conference Theme: Social Sustainability and Economic Security: The Agenda for Entrepreneurship in the 21st Century, Infos unter: <http://www.essex.ac.uk/conferences/ief/>

10. – 11. September 2013, Pfäffikon (Schweiz)

"Smarte Start-ups - Die Neuen Selbständigen", 6. KTI-Weiterbildungsworkshop für Dozenten und Akteure im Bereich Entrepreneurship der Kommission für Technologie und Innovation 2013 in der Schweiz, Infos unter: <http://www.htwchur.ch/management/institut-sife/veranstaltungen/kti-entrepreneurship-workshop-2013.html>

20. September 2013, Hannover

4. FGF-Arbeitskreistreffen „Social Entrepreneurship“ an der Leibniz Universität, Infos unter: <http://www.fgf-ev.de>

25. – 27. September 2013, St. Gallen (Schweiz)

Jahrestagung der Wissenschaftlichen Kommission Technologie, Innovation und Entrepreneurship (TIE 2013) in St. Gallen (Schweiz), Infos unter: <http://tie.vhbonline.org/>

26. – 27. September 2013, Sevilla (Spanien)

4th European Conference on Corporate R&D and Innovation (CONCORDi-2013), Infos unter: <http://ipts.jrc.ec.europa.eu/>

07. – 10. Oktober 2013, Windhoek (Namibia)

6th International Conference on Engineering and Business Education (6th ICEBE), Theme: Innovation, Entrepreneurship and Sustainability, Infos unter: [http://www.fgf-ev.de:80/DWD/\\_111327/upload/media\\_4811.pdf](http://www.fgf-ev.de:80/DWD/_111327/upload/media_4811.pdf)

29. Oktober 2013, Zürich (Schweiz)

Social Entrepreneurship Day 2013, Infos unter: <http://www.socialentrepreneurshipday.ch>

07. – 08. November 2013, Koblenz

17. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zur Gründungsforschung, Infos unter: <http://www.gforum2013.de>

18. – 24. November 2013, deutschlandweit

Gründerwoche Deutschland, Infos unter: <http://www.gruenderwoche.de/>

20. – 22. November 2013, Vilnius (Lithuania)

RENT XXVII, Infos unter: <http://www.rent-research.org/upcoming-rent-conference>

Diese und weitere Termine finden Sie auch auf unserer FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> im FGForum Info-system unter dem Menüpunkt „Termine“.

---

24. Kurz notiert
- 24.1 BMWi: Start-App" für IT-und High-Tech-Gründer, Download unter:  
<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Mittelstand/Gruendungen-und-Unternehmensnachfolge/start-ups,did=560830.html>
- 24.2 Grundstein für Science Park Kassel gelegt. Auf dem Campus der Uni Kassel entsteht ein Gründungs- und Innovationszentrum mit Strahlkraft für die Region. Infos unter:  
<https://wirtschaft.hessen.de/presse/pressemitteilung/erste-adresse-fuer-start-ups-grundstein-fuer-science-park-kassel-gelegt>
- 24.3 KfW-Award GründerChampions 2013, Infos und Bewerbungen unter: <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/KfW-Awards/KfW-Award-Gründerchampions/>
- 24.4 Wöchentlicher Newsletter über Kunst und Kultur im Web <http://kulturimweb.net/>
- 24.5 Samwers legen 150 Mio-Euro-Gründerfonds auf – neue Konzepte anstatt CopyCat, Infos unter:  
<http://mobilbranche.de/2013/03/samwers-legen-150-mio-gruenderfonds-auf-neue-konzepte-anstatt-copycat/31078>
- 24.6 Zeit online: „Erst aufsteigen, dann aussteigen - Unternehmensberatungen sind oft nur ein Sprungbrett: Zum Beispiel für eine eigene Firma. Drei Gründer erzählen.“, Infos unter:  
<http://www.zeit.de/2013/14/unternehmensberater-jobwechsel-firmengruendung>
- 24.7 Forschungsunion empfiehlt mehr Kooperation in der Forschungs- und Innovationspolitik, Infos unter:  
<http://idw-online.de/de/news530019>
- 24.8 Projekt "Gründen mit Erfahrung", Infos unter: <http://www.rkw-kompetenzzentrum.de/projekte/gruenden-mit-erfahrung/>
- 24.9 Wirtschaftsminister Rösler übernimmt Schirmherrschaft über GI-Innovationspreis, Infos unter:  
<http://innovationspreis.gi.de/>
- 24.10 Der sechste Sinn im Vertrieb – Implisense startet intelligente Markt- und Wettbewerbsbeobachtung, Infos unter: <http://www.implisense.com/>
- 24.11 Zwei Ausgründungen der Freien Universität Berlin auf vorderen Plätzen im Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg 2013, Infos unter: [http://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2013/fup\\_13\\_057/index.html](http://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2013/fup_13_057/index.html)
- 24.12 Nachhaltig gründen! - Entwicklung nachhaltiger Projekt- und Geschäftsideen für „grüne“ Zukunftsmärkte Studienmodul Eco-Venturing an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Infos unter:  
[http://www.innovation.uni-oldenburg.de/download/Faltblatt\\_Eco\\_Venturing\\_Web.pdf](http://www.innovation.uni-oldenburg.de/download/Faltblatt_Eco_Venturing_Web.pdf)
- 24.13 IfM Bonn: Dauer und Kosten von Gründungsverfahren: neue Ergebnisse für das Jahr 2012, Infos unter:  
[http://www.ifm-bonn.org/studien/mittelstand-und-gesellschaft-staat/studie-detail/?tx\\_ifmstudies\\_detail%5bstudy%5d=15&cHash=929d1f7d18275f4a418a2bafb967d013](http://www.ifm-bonn.org/studien/mittelstand-und-gesellschaft-staat/studie-detail/?tx_ifmstudies_detail%5bstudy%5d=15&cHash=929d1f7d18275f4a418a2bafb967d013)
- 24.14 Startschuss zum Bio-Gründer Wettbewerb 2013, Infos unter: <http://www.bio-security.de>

Sie haben den kostenlosen FGF-Newsletter zum ersten Mal gelesen und möchten ihn zukünftig regelmäßig beziehen? Kein Problem! Bitte klicken Sie auf den nachfolgenden Link. <mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=bestellen>. Ab der nächsten Ausgabe erhalten Sie dann automatisch den FGF-Newsletter an die von Ihnen angegebene Email-Adresse.

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter informieren - aber nicht belästigen. Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten, schreiben Sie uns eine kurze Mail mit dem Betreff „abbestellen“. WICHTIG: Bitte nennen Sie uns die Adresse, mit der Sie bei unserem Newsletter registriert sind. <mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=abbestellen>